



Senioren und Anlaufstelle Bürgerschaftliches Engagement

Der Katalog der Möglichkeiten in der SABE wächst und gedeiht

Es ist fast wie mit den Rosen am Alten Schulhaus: Nach dem Unwetter mit vielen Hagelschäden sind die zerschlagenen Rosen neu aufgeblüht und strahlen ihre eigene Schönheit aus.

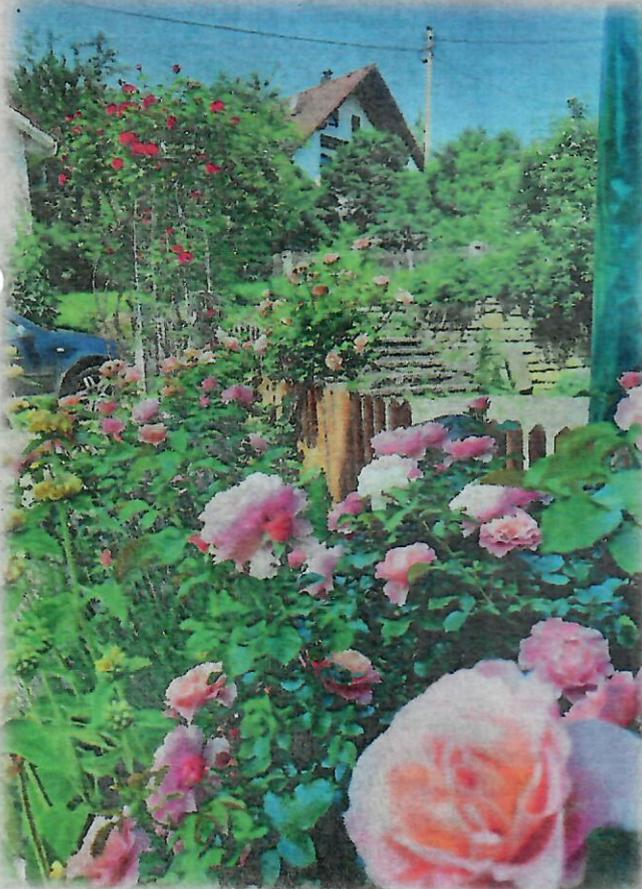


Foto: Birgit Romanowicz

Schaut man sich die Eintragungen im Katalog der Möglichkeiten in der SABE genauer an, lässt sich schon heute eine schöne Vielfalt in all den unterschiedlichen Facetten des Engagements erkennen. Der Katalog der Möglichkeiten enthält eine Übersicht des bürgerschaftlichen Engagements und der ehrenamtlichen Einsatzmöglichkeiten. Er ist Grundlage für die Suche nach Engagierten und für die Vermittlung in geeignete Einsatzfelder oder Engagement-Bereiche. Zudem werden Rahmenbedingungen und Leitgedanken für eine entsprechende Haltung im Engagement festgehalten.

Nach und nach werden in der SABE Projekte, Initiativen, Agendagruppen und andere Einsatzmöglichkeiten im Katalog gesammelt und beschrieben. Bei jedem ersten Kontakt zu einer Einrichtung, die mit Engagierten arbeitet, wird ein eigenes Datenblatt erstellt. Die Kooperation beginnt auf dieser Grundlage.

Sei es das Bürgerauto, die Jugendfarm, die neu gegründete Agendagruppe „Klimaschutz Härten“ oder das Café Miteinander, das Gemeindepflegehaus oder die Seniorengruppen im Alten Schulhaus – jedes Engagementfeld ist wie eine Rose zu sehen, mit der Strahlkraft unterschiedlicher Anliegen und Blüten.

Dafür sind wir sehr dankbar!

Birgit Romanowicz, SABE



Jugendfarm auf den Härten

Mal was anderes machen?

Begegnungen und das Engagement auf der Jugendfarm sind immer interessant und kurzweilig. Zwei verschiedene Möglichkeiten, sich zu engagieren, gibt es hier: Entweder Sie wollen die Aufsicht in der Jugendfarm übernehmen, d.h. als Ansprechpartner*in da sein, auf die Einhaltung von Regeln achten, Tiere füttern, aufräumen oder evtl. kochen. Hierfür bringen Sie Freude am Zusammentreffen mit Kindern in der Natur mit und natürlich ein gewisses pädagogisches Geschick. Oder Sie möchten Öffentlichkeitsarbeit für den Verein machen, Projektgelder beantragen oder den Verein durch verwalterische Tätigkeiten ehrenamtlich unterstützen. Gebraucht werden hier Grundkenntnisse für diverse Bürotätigkeiten. Von Nicola Otto werden Sie in die Arbeit eingeführt und erfahren Teilhabe und Kontakte in einem sozialen Bereich, in dem es Fortschritt, Dynamik und Entwicklung gibt.



Foto: privat

Die Zusammenarbeit mit dem Jugendreferenten der Gemeinde, erfahrenen Ehrenamtlichen und Vereinsmitgliedern macht Spaß und verbindet.

Bei Interesse melden Sie sich bitte bei Nicola Otto und Tilmann Roos per Mail: nicolaotto68googlemail.com oder bei mir in der SABE, Birgit Romanowicz, per Mail: seniorenarbeit@kusterdingen.de oder telefonisch unter 0163 7775935. Vielen Dank!

Bunter Sommer auf der Jugendfarm

Nicht nur die Kleider auf der Wäscheleine wurden nach dem Tag mit Batikprogramm am 25. August bunt, die sechs Wochen Sommerferien wurden mit einem vielfältigen Programm gefüllt: Vier Wochen Ferienbetreuung für Grundschul Kinder und ein paar Veranstaltungen des Sommerferienprogramms der Gemeinde Kusterdingen wie Fledermauskastenbau und Batiken fanden dort statt.

Um solche Angebote weiterhin machen zu können, benötigt der Verein noch Unterstützung in Form von ehrenamtlichem

Info zum Welt-Alzheimertag am 21. September und Woche der Demenz

Menschen mit Demenz wollen selbstbestimmt leben und teilhaben. Dabei können wir sie unterstützen, indem wir langsamer reden, den Blickkontakt suchen und geduldig und aufmerksam sind, ob unsere Unterstützung benötigt wird. Deshalb fordert das Motto für den Welt-Alzheimertag am 21. September und die Woche der Demenz 2021, die zwischen dem 20. bis 26. September stattfindet, dazu auf: „Demenz – genau hinsehen!“ Weitere Informationen hierzu und viele Veranstaltungen bundesweit sind zu finden unter www.welt-alzheimertag.de.

Birgit Romanowicz

Gem. Nr. 36 Senioren und Bürgerengagement, SABE